

## INFORMATIONEN

### Teilnahmegebühren

Vortragende, GfA/DGAUM-Mitglied	150 €
Vortragende, nicht GfA-/DGAUM-Mitglied	180 €
Teilnehmer, GfA-/DGAUM-Mitglied	190 €
Teilnehmer, nicht GfA-/DGAUM-Mitglied	240 €
Studierende (Nachweis erforderlich)	120 €
nur Workshop-Teilnahme am 27.02.2013	50 €

Abendveranstaltung (pro zusätzlicher Begleitperson 50 €), Tagungsband und Workshops sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

### Veranstaltungen / Termine

Workshops	27.02.2013
Kongresseröffnung	28.02.2013
Mitgliederversammlung	28.02.2013
Abendveranstaltung	28.02.2013
Kongressabschluss	01.03.2013
Exkursion	01.03.2013

## ANREISE

### Mit dem Auto

Auf der A 57 die Ausfahrt Nr. 14 Krefeld-Oppum wählen. Von dort immer geradeaus. Hinter der Kreuzung mit der Kölner Straße (Straßenbahn kreuzt) rechts ab in die Reinartzstraße. Auf der A 44 die Ausfahrt Nr. 24 Krefeld-Forstwald wählen und geradeaus nach Krefeld einfahren. In Krefeld geradeaus auf der B57 in Richtung Essen bleiben, an der zweiten Ampelkreuzung (mit Kölner Straße; Straßenbahn quert) wenden und rechts in die Reinartzstraße abbiegen.

### Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Krefelder Hbf mit der Straßenbahn 041 in Richtung Grundend, Haltestelle „Am Königshof/Hochschule“

[www.hs-niederrhein.de/lageplananfahrt/campus-krefeld-sued](http://www.hs-niederrhein.de/lageplananfahrt/campus-krefeld-sued)



## Frühjahrskongress 2013

## ORGANISATION

### Ausrichter

A.U.G.E. Institut der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. Lutz Packebusch  
Reinartzstraße 49 | 47805 Krefeld  
[www.hs-niederrhein.de/forschung/auge](http://www.hs-niederrhein.de/forschung/auge)

### Koordination

Birgit Weber und Vera Metzner  
Telefon 02151 822-6627 / -6635  
Fax 02151 822-6631  
E-Mail [gfa@hs-niederrhein.de](mailto:gfa@hs-niederrhein.de)

### Veranstalter

Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.  
Sekretariat: Simone John  
Ardeystraße 67 | 44139 Dortmund  
Telefon 0231 124243  
E-Mail [gfa@ifado.de](mailto:gfa@ifado.de)  
[www.gfa-online.de](http://www.gfa-online.de)

### Veranstaltungsort

Hochschule Niederrhein  
Reinartzstraße 49 | 47805 Krefeld

Weitere Informationen und Anmeldung unter  
[www.gfa2013.de](http://www.gfa2013.de) und [www.gfa-online.de](http://www.gfa-online.de)

der Gesellschaft für  
Arbeitswissenschaft



### Einladung

**Chancen durch Arbeits-, Produkt-  
und Systemgestaltung –  
Zukunftsfähigkeit für Produktions-  
und Dienstleistungsunternehmen**

**27.02. bis 01.03.2013 | Krefeld**

**Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**A.U.G.E.**  
Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz,  
Gesundheitsförderung und Effizienz  
Institute of Industrial Safety, Environmental Protection,  
Health Promotion and Efficiency

## EINLADUNG

### 59. GfA-Frühjahrskongress in Krefeld

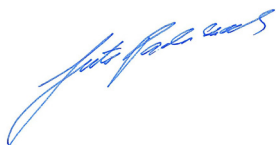
Vom 27. Februar bis zum 01. März 2013 richtet das Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz der Hochschule Niederrhein (A.U.G.E.) gemeinsam mit der Gesellschaft für Arbeitswissenschaften (GfA) den 59. Frühjahrskongress aus. Dieser steht unter dem Leitgedanken „Chancen durch Arbeits-, Produkt- und Systemgestaltung – Zukunftsfähigkeit für Produktions- und Dienstleistungsunternehmen“.

Zum ersten Mal findet ein GfA-Kongress in der Samt- und Seidenstadt Krefeld statt. Krefeld liegt am Rhein, nordwestlich von Düsseldorf und südwestlich von Duisburg in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt wurde im 18. und 19. Jahrhundert stark durch die Textilindustrie geprägt und ist heute ein beliebter Standort für Produktions- und Dienstleistungsunternehmen der Branchen Chemie, Maschinenbau, Nahrungs- und Genussmittel sowie Medizin- und Informationstechnik.

In Zeiten des anhaltenden wirtschaftlichen Strukturwandels bietet die nach arbeitswissenschaftlichen Kriterien, menschengerechte Gestaltung von Arbeitsprozessen und -systemen sowie Produkten den Unternehmen genügend Chancen wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das A.U.G.E. Institut und die GfA würden sich freuen, Sie zum 59. Frühjahrskongress der GfA an der Hochschule Niederrhein in Krefeld begrüßen zu dürfen.

Krefeld, im September 2012



Prof. Dr. Lutz Packebusch  
Leiter des A.U.G.E. Instituts



Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder  
Präsident der GfA

## THEMEN

Der Kongress richtet sich an Vertreter aus Unternehmen, Forschungsinstituten, Universitäten, Fachhochschulen und anderen Forschungseinrichtungen.

Konstrukteure  
Usability-Experten Arbeitsschutz-Experten  
Arbeitswissenschaftler  
Sicherheitsfachkräfte Arbeitsmediziner  
Architekten Ergonomen  
Personalplaner Fabrikplaner  
Forscher Aufsichtsbehörden  
Designer

Um die Herausforderung der zukunftsfähigen Gestaltung von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen meistern zu können, konzentriert sich der Kongress auf folgende Themenbereiche:

- // Demografischer Wandel
- // Usability Engineering
- // Innovative Arbeitsgestaltung
- // Kooperative Arbeitsformen
- // Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette
- // Ergonomische Produkt- und Produktionsgestaltung
- // Chancen und Risiken neuer Technologien
- // Prävention arbeitsbedingter Belastungen
- // Gestaltung von Wertschöpfungsketten

## AUSRICHTER

Die Hochschule Niederrhein ist mit ihren beiden Standorten Krefeld und Mönchengladbach und den knapp 12.000 Studierenden die drittgrößte Fachhochschule in Nordrhein-Westfalen und besitzt eine Spitzenposition im Forschungsbereich.

In den zehn Fachbereichen der Ingenieur-, Natur-, Sozial-, Wirtschafts- und Designwissenschaften absolvieren jährlich etwa 1.600 Studierende die angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge.

Das Institut für Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz der Hochschule Niederrhein (A.U.G.E.) arbeitet seit Jahren erfolgreich in der angewandten Forschung. Die Forschungsprojekte sind gekoppelt an innovative Fragestellungen, die in und mit regionalen, nationalen aber auch internationalen Unternehmen aller Größen durchgeführt werden, um einen unmittelbaren Nutzen für die Praxis zu ermöglichen. Gleichzeitig fließen die Erkenntnisse in den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen - Human Engineering (M. Sc.) ein.

Weitere Informationen zum Institut  
[www.hs-niederrhein.de/forschung/auge](http://www.hs-niederrhein.de/forschung/auge)

## VERANSTALTUNGSORT

Krefeld zieht an. Früher war es allein das Textilgewerbe, heute sind es Industrie, Wirtschaft, Dienstleister, Wohnen im Grünen und vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, die die Attraktivität der Stadt am Rhein ausmachen. Auch wenn die Zeit der Textilbarone inzwischen Vergangenheit ist, so haben sie doch eines hinterlassen: ein Ambiente wie Samt und Seide.

Weitere Informationen zur Stadt Krefeld  
[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)  
[www.komm-doch-mal-rueber.de](http://www.komm-doch-mal-rueber.de)